

Wirtschaft | Produkte der Arnold Walker AG auch international erfolgreich

# Aletsch-Käse auf Höhenflug



**Exportschlager.** Urs Bützberger, Betriebsleiter der Käseerei, mit einem Stück des gefragten Aletsch Grand Cru, dessen Produktion verdoppelt wurde.

FOTO WB

**BITSCH | Die von der Arnold Walker AG seit Jahren sorgfältig aufgebaute und qualitativ hochstehende Aletsch-Käselinie kann sich auch auf dem internationalen Markt behaupten.**

Der Exporterfolg des Aletsch Grand Cru habe dazu geführt, dass die Produktion dieser Käsesorte verdoppelt werden konnte, schreibt die Unternehmung in einer Medienmitteilung. «Die Nachfrage nach Aletsch Grand Cru im Ausland ist bereits grösser als das Angebot. Das ist mitunter der Lohn für unsere streng befolgte Qualitätsstrategie», bestätigt Alexander Walker.

Gemäss dem Geschäftsführer der Arnold Walker AG zeichnete sich der Exporterfolg des Grand Cru bereits innerhalb der letzten zwei Jahre ab. Seit vergangener Herbst ist diese in Rotweinextrakten affinierte Sorte nunmehr in über 2000 Verkaufsläden in Deutschland erhältlich.

## Mit der Swiss in alle Welt

Marktanteile ausgebaut hat die Arnold Walker AG auch in der Zusammenarbeit mit der nationalen Fluggesellschaft Swiss. Die Lufthansa-Tochter serviert Walker-Käse im Premium-Seg-

ment. Die Schweizer Airline zählt seit 2013 zu den wiederkehrenden Kunden der Oberwalliser Traditionskäseerei, die Innovationsgeist mit moderner Technologie und Handwerk verbindet. In der Business- und First Class bietet die Swiss von Dezember bis Februar Raclette du Valais AOP Gomser I sowie feinsten Bergkäse der Walker AG an. «Das Swiss-Angebot leistet Imagewerbung für die Aletschregion und das Wallis. Die Aletsch-Linie ist mehr als ein Label. Sie wurde zu einem Inbegriff der Heimat und sie erzählt eine Geschichte: Die von einer historisch gewachsenen Spezialität, von Rohstoffen und von einem lokalen Netzwerk, bei dem die Bergbauern die Hauptrolle spielen», ist Alexander Walker überzeugt.

## Höchster Lebensmittelstandard

Qualität steht bei der Walker AG an erster Stelle. Die Qualität und ein motiviertes Team sollen den Erfolg langfristig sichern. «Kontrolle und Sauberkeit sind das A und O», sagt Alexander Walker, der das Unternehmen in der zweiten Generation führt. Um den anspruchsvollen Kunden punkto Qualität, Geschmack und Einmaligkeit in höch-

tem Masse gerecht zu werden, setzt die Walker Bergkäseerei auf beste einheimische Rohstoffe und eine sorgfältige, zertifizierte Produktion nach strengsten Qualitätsregeln.

«Wir unterziehen sämtliche Arbeitsschritte von der Milchlieferung bis zur Ausreifung der Käse jährlich einem Audit», bekräftigt Alexander Walker. Im November 2017 erlangte das Unternehmen die höchste Lebensmittelstandard-Zertifizierung IFS (International Featured Standards). Der Geschäftsführer sieht darin ein weiteres Plus der rigorosen Qualitätsstrategie, welche die Walker AG konsequent befolge. Seit Jahren produziert das ISO-zertifizierte Unternehmen nach der Qualitätsnorm ISO 9001 sowie der Umweltqualitätsnorm ISO 14001.

Heute leistet die Walker AG einen aktiven Beitrag an die Region, indem sie Rohmilch auf kurzen Transportwegen bezieht, damit rund 70 Bergbauern eine Perspektive bietet und einwandfreie Naturprodukte herstellt. Sie trägt als Lieferant der heimischen Gastronomie zudem wesentlich zur Wertschöpfung vor Ort bei. Käsespezialitäten der Aletsch-Linie sind auch bei Coop sowie in der Migros erhältlich. **fm**

## Lachmuskeln am bunten Abend gefordert

**VISP |** Am Donnerstag, 25. Januar 2018, war es wieder so weit: Alle zwei Jahre organisiert der Vorstand der Frauen- und Müttergemeinschaft Visp-Eyholz-Baltschieder einen bunten Abend im La Poste. Ida Häfliger und Johannes Millius führten mit Witz und Charme durch den Abend. Das Programm war vollbespielt mit sensationellen Darbietungen. An diesem Abend waren die Lachmuskeln gefordert und es blieb auch kein Auge trocken. Im Anschluss wurden die Mitglieder und Gäste zu Glühwein und Rusenzopf eingeladen. Nächster Termin: Fasnacht 2020.



**Voller Einsatz.** Der bunte Abend der Frauen- und Müttergemeinschaft.

FOTO ZVG

## Beförderungen und Mutationen im Oberwalliser Offizierskorps



FOTO KEYSTONE

**OBERWALLIS |** Am 1. Januar 2018 startete die Armee mit umfangreichen organisatorischen Anpassungen im Rahmen der Weiterentwicklung der Armee (WEA) in eine neue Ära. Mit dieser Reform will sich die Armee modern und flexibel für die Zukunft ausrichten: Deutliche Verbesserungen in der Bereitschaft, der Kaderausbildung, der Ausrüstung und eine stärkere regionale Ausrichtung sind die vier Kernpunkte der WEA. Auch in der neuen Armeearganisation zeigen Oberwalliser Offiziere ein hohes Engagement und übernehmen neue, herausfordernde Funktionen.

Die Oberwalliser Offiziersgesellschaft bedankt sich in einer Mitteilung bei allen Funktionsträgern für die Bereitschaft, mehr für ihr Land und die Sicherheit zu leisten, als von ihnen verlangt wird. Sie gratuliert den unten aufgeführten Offizieren zur Beförderung/Mutation und wünscht ihnen in der Ausübung ihrer neuen Funktion viel Erfolg.

### Beförderungen

**Zum Oberst:** Schmid Alexander, Glis.

**Zum Oberstleutnant:** Tannast Richard, Blatten.

**Zum Major i Gst:** Carrozza Dario, Bettmeralp.

**Zum Major:** Bregy Lukas, Visp. Fuglistaler Roman, Susten. Gruber Patrick, Grächen. Hildbrand Dario, Naters. Murmann Adrian, Bitsch.

**Zum Hauptmann:** Aeberhard Kevin, Zermatt. Bittel Emanuel, Salgesch. Bregy Thomas, Naters. Bonani Alain, Naters. Detta Carlo, Naters. Imboden Marco, Glis. Minnig Yannick, Naters.

**Zum Oberleutnant:** Bittel Matthias, Susten. Burgener Raphael, Baltschieder. Coppex Kilian, Mörel. Ebner Raphael, Ferden. Giroud Yannick, Salgesch. Keller Nicolas, Steg. Schmid Carlo, Bürchen.

**Zum Leutnant:** Amacker Emmanuel Raphael, Eischoll. Brigger Lucien, Naters. Imboden Tizian, Visp. Kalbermatten Patrick, Visp. Rakovic Luca, Grenchols. Tedeschi Kai, Gampel.

### Ernennungen

**Zum Fachoffizier (Oberstleutnant):** Rieder Christian, Wiler.

**Zum Fachoffizier (Major):** Gundi David, Glis. Schöni Marco, Glis.

**Zum Fachoffizier (Hauptmann):** Ambord Frank, Glis. Bizeau Patrick, Brig. Furrer Stefan, Visp. Kreuzer Michael, Visp. Kronig Raphael, Ernen.

### Funktionswechsel der Höheren Staboffiziere (HSO) und Ehrenmitglieder der OGO

Divisionär Halter Jean-Marc, vom Chef Führungsstab der Armee zum zugeteilten HSO-Chef der Armee (CdA). Divisionär Theler Jean-Paul, vom Chef Führungsunterstützungsbasis (FUB) zum Projektleiter Unterstützungskommando. Brigadier Seewer Germaine wird als Chefin Personelles der Armee bestätigt.

### Aus der Dienstpflicht entlassen

Oberstleutnant Mathieu Roger, Greich. Major Bellwald Alfons, Wiler. Hauptmann Fux Rainer, Brig. Hauptmann Loretan Willy, Brig. Oberleutnant Anthamatten Matthias, Bitsch. Oberleutnant Biaggi Claudio, Visp. Oberleutnant Blötzer Amadeus, Ferden. Oberleutnant Volken Helmut, Glis. Oberleutnant Zeiter Diego, Eyholz.

### Das Kommando Militärpolizei im Wallis

**Stab Kommando Militärpolizei:** Kommandant, Brigadier Schatzmann Hans. Kommandant Stellvertreter, Oberst i Gst Schalbetter Christophe. Stabschef, Oberst i Gst Mudry André.

**Einsatzkommando Militärpolizei:** Kommandant, Oberst i Gst Haggenmüller Mark. Kommandant Stellvertreter, Major i Gst Filliez Raphaël.

**Einsatzkommando Militärpolizei Sicherheitsdienst:** Kommandant, Oberst Balmer Michel. Kommandant Stellvertreter, Oberstleutnant Jahn Matthias.

**Kommando Kompetenzzentrum Militärpolizei:** Kommandant, Oberst i Gst Gailard Yves. Kommandant Stellvertreter, Oberstleutnant i Gst Eyer Robert-P.

**Kommando Militärpolizei Unteroffiziers- und Rekrutenschule 19 (Kdo MP UOS/RS 19):** Kommandant, Oberst i Gst Zuber Robert. Kommandant Stellvertreter, Oberstleutnant i Gst Salamin Dirk.

## Bei elektronischer Steuererklärung

# Unterschriftspflicht fällt weg

**WALLIS | Ab der Steuerperiode 2017 können Steuerpflichtige im Wallis ihre Steuererklärungen neu ausschliesslich elektronisch einreichen. Das Beilegen einer unterzeichneten Quittung, wie es bis anhin verlangt wurde, ist nicht mehr nötig.**

Seit 2011 können Walliser Steuerpflichtige ihre Steuererklärungen elektronisch ausfüllen und einreichen. Bisher musste jedoch eine Übermittlungsquittung ausgedruckt, unterzeichnet und schliesslich der Wohn-

ortgemeinde per Post weitergeleitet werden. Dieses Vorgehen fällt ab der Steuerperiode 2017 weg, sodass die Steuerpflichtigen die nächste Steuererklärung ausschliesslich elektronisch einreichen können. Der Kanton Wallis zählt zu den ersten Kantonen, die diese Möglichkeit anbieten. Seit Kurzem steht den Steuerpflichtigen im Wallis die kostenlose Software-Applikation (App) Tell Tax für Smartphones zur Verfügung. Mithilfe dieser App können sämtliche Belege digitalisiert und anschliessend automatisch in das Softwareprogramm VSTax übertragen und schliesslich der Wohn-